



Württembergische

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

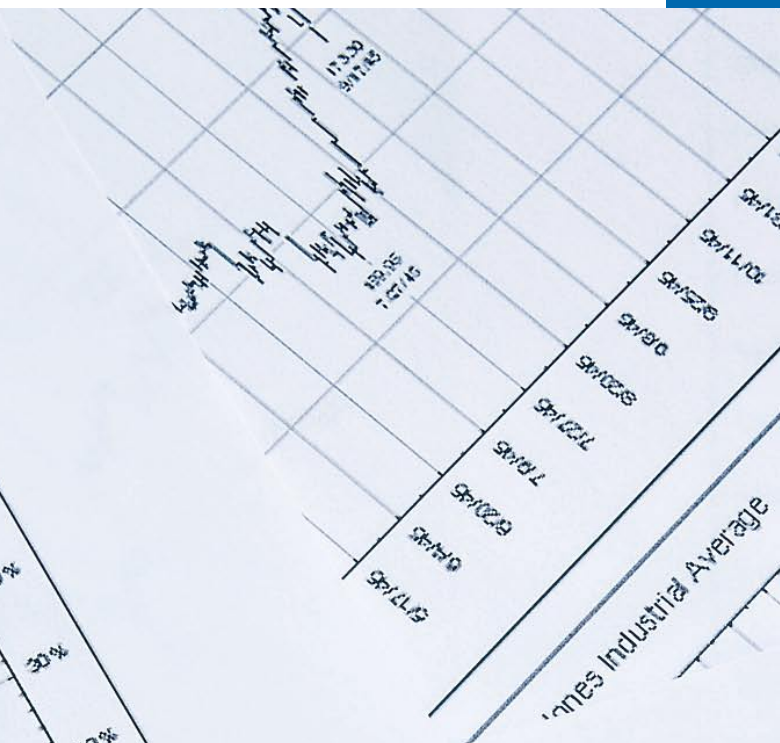
## Berufsbegleitende Weiterbildung



# Controlling, Finanz- und Rechnungswesen

**Seminare und Studiengänge  
2012**

**Vorsprung durch Wissen**







## Unsere Angebote

---

### **Ihr Spezial- oder Einsteigerseminar**

Seminare topaktuell, praxisnah, kompetent!

### **Ihr Wissens-Update**

Kontakt- und Aufbaustudiengänge: modular, umfassend, aktuell – mit Projektarbeiten aus der Praxis und der Möglichkeit eines qualifizierten VWA-Abschlusses!

### **Ihr Weiterbildungsabschluss**

Fachstudiengänge: aufbauend auf Ausbildung und Beruf – berufsbegleitend, praxisnah mit IHK- oder VWA-Abschluss!

### **Ihr Studium**

Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge – berufsbegleitend zum Betriebswirt (VWA) oder Bachelor of Arts (B.A.)!

## Ihre Ansprechpartner

---

### **Information und Anmeldung**

**Angelika Scherer**

☎ 0711 21041-16 | ✉ SchererA@w-vwa.de

Seminare

**Anja Walz**

☎ 0711 21041-38 | ✉ WalzA@w-vwa.de

Seminarreihen / Kontaktstudium / Studiengänge

### **Konzeption und Beratung**

**Julia Lindt | Diplom-Betriebswirtin (FH)**

☎ 0711 21041-40 | ✉ LindtJ@w-vwa.de

Seminare

**Daniel Scheible | Diplom-Betriebswirt (FH)**

☎ 0711 21041-31 | ✉ ScheibleD@w-vwa.de

Seminarreihen / Kontaktstudium / Studiengänge

# VWA – Die richtige Entscheidung

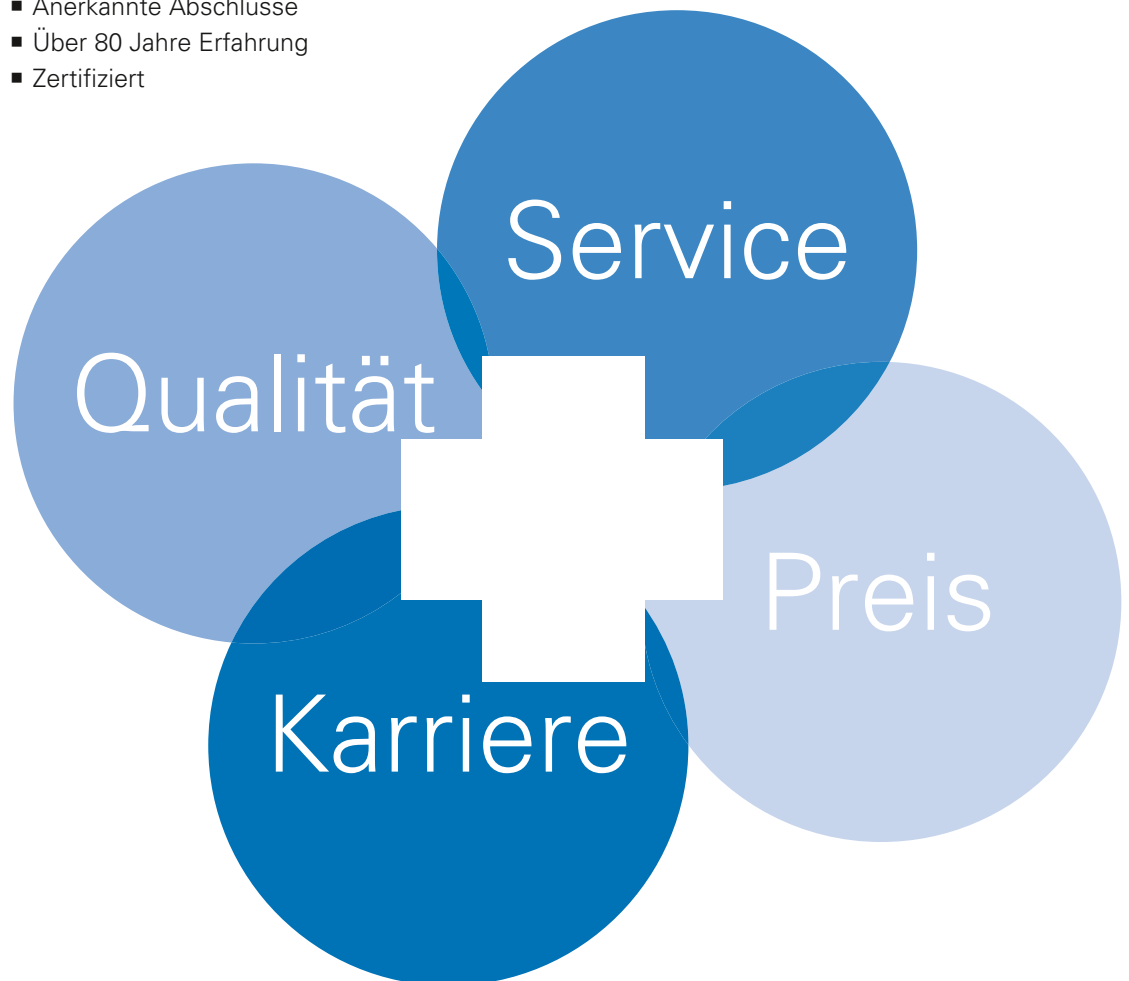
## Ihre Vorteile auf einen Blick

### Qualität

- Namhafte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- Topaktuelle und praxisnahe Angebote
- Enge Kooperation mit Hochschulen, Unternehmen und Verbänden
- Optimale Prüfungsvorbereitung
- Anerkannte Abschlüsse
- Über 80 Jahre Erfahrung
- Zertifiziert

### Service

- Eingespieltes Team
- Präsenze Ansprechpartner
- Umfassende Information
- eClassroom
- Flexible Organisation



### Karriere

- Über 30.000 erfolgreiche Absolventen
- Beste berufliche Aufstiegschancen
- Bessere Verdienstmöglichkeiten
- Die Vorteile eines umspannenden Netzwerkes
- Mehr Zufriedenheit, mehr Sicherheit

### Preis

- Wir sind ein gemeinnütziger Verein
- Wir arbeiten effizient, aber nicht profitorientiert
- Wir haben eine schlanke Organisation
- Wir leben in erster Linie von Ihren Empfehlungen
- Wir bieten ein faires Preis-/Leistungsverhältnis



## **NEU!** Zukunft gestalten: Effiziente und nachhaltige Strategien in der Praxis

### **Zielsetzung:**

„So lange Du nicht weißt, wo Du hin willst, ist jeder Weg, den Du gehst, der richtige Weg“. Diese alte chinesische Weisheit beschreibt treffend die strategische Landkarte von Organisationen aller Art: eine gewisse Ziel- und Orientierungslosigkeit. Solange die Umsätze fließen, der Marktanteil wächst oder die Steuereinnahmen sprudeln, ist das kein Problem. Andererseits gibt es häufig eine Art „strategischer Überforderung“. Große Unternehmens- und Strategieberatungen haben für eine umfassend ausformulierte und auf Hochglanzpapier gedruckte Strategie gesorgt, die in der Praxis aber nicht wirksam wird. In diesem Seminar wird den Teilnehmern vermittelt, wie man wirksam und mit einfachen Methoden Strategien für den eigenen Verantwortungsbereich – unter Einbeziehung der Betroffenen – erarbeitet und auf Basis tragfähiger Analysen für eine nachhaltige Implementierung sorgt. Die Arbeit mit einem durchgängigen Fallbeispiel oder mit Fällen der Teilnehmer garantiert den praktischen Nutzen des Seminars. Zielgruppe sind (Nachwuchs-)Führungskräfte, Inhaber kleiner und mittelständischer Unternehmen, Behördenleiter, Amts- und Abteilungsleiter.

### **Inhalte:**

- Spielarten des strategischen Managements: Einführung und Überblick
- Ausgangspunkt aller Überlegungen: Die strategische Analyse (Stakeholder, Branchensituation, Kundenperspektive, in die Zukunft blicken, Ressourcenbetrachtung)
- Die Zukunft erfinden: Strategische Alternativen, Handlungsoptionen, Entscheidungsfindung
- Aus der Planung wird Realität: Operative Umsetzung der Strategie
- Strategisch steuern: Wertorientiertes Controlling, Balanced Scorecard und EFQM-Modell
- Systemisches Strategiemanagement: Nachhaltige Verankerung der Strategieorientierung

### **Dozent:**

Stephan Kasperczyk,  
BBA (Univ. Utrecht),  
Management Consultant (VWA),  
Unternehmensberater für  
systemische Strategieentwicklung  
und laterales Führen

### **Termine:**

Mi., 14.03. und Do., 15.03.2012  
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stuttgart

**Gebühr:** 315,- €  
Absolventenpreis: 290,- €  
zzgl. Tagungspauschale 2 x 50,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35532S**



## **NEU!** Grundzüge der Konzernrechnungslegung

### **Zielsetzung:**

Die Teilnehmer sollen die besonderen Aufgaben des Konzernabschlusses gegenüber den Einzelabschlüssen und die Konsolidierungsverfahren kennen lernen, um bei der Erstellung eines Konzernabschlusses mitzuwirken sowie einen Konzernabschluss beurteilen zu können.

### **Inhalte:**

- Begriff des Konzerns
- Ziele und Aufgaben des Konzernabschlusses
- Konsolidierungskreis
- Bewertungen im Konzernabschluss
- Konsolidierungsverfahren
- Bestandteile eines Konzern-Jahresabschlusses
- Beispiel einer Kapitalkonsolidierung
- Bewertung des Geschäfts- oder Firmenwerts
- Vergleich der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS

### **Dozent:**

Klaus Hamann,  
Diplom-Betriebswirt (FH)

### **Termin:**

Mi., 21.03. und Do., 22.03.2012  
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Stuttgart

**Gebühr:** 315,- €  
Absolventenpreis: 290,- €  
zzgl. Tagungspauschale 2 x 50,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35212S**



## Erweiterung des Jahresabschlusses kapitalmarktorientierter Unternehmen: Erstellung des Eigenkapitalspiegels und einer Kapitalflussrechnung

### Zielsetzung:

Die Teilnehmer sollen die Bestandteile kennen lernen, um die nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz die Jahresabschlüsse kapitalmarktorientierter Kapitalgesellschaften erweitert werden müssen.

### Inhalte:

- Bestandteile des Jahresabschlusses für kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs.1, S. 2 HGB
- Form und Inhalt der Kapitalflussrechnung
- Liquiditätsbeurteilung durch Cashflow-Rechnung
- Beispiel zur Aufstellung einer Kapitalflussrechnung
- Erstellen des Eigenkapitalspiegels
- Angaben im Anhang
- Informationen im Lagebericht
- Wahl einer Segmentberichterstattung

### Dozent:

Klaus Hamann,  
Diplom-Betriebswirt (FH)

### Termin:

Do., 26.04.2012  
09.00 – 16.30 Uhr

### Ort:

Stuttgart

### Gebühr:

Absolventenpreis:	210,- €
zzgl. Tagungspauschale	190,- €
	50,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35211S**



## 51. Seminarreihe Betriebswirtschaft, Revision und Steuerrecht

### Zielsetzung:

Diese bewährte Vortragsreihe wird jährlich im Herbst zusammen mit der IHK Region Stuttgart und der Steuerberaterkammer Stuttgart durchgeführt. Zielgruppe sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Führungskräfte der Finanz- und Steuerabteilungen von Unternehmen und Banken.

### Inhalte:

Es werden aktuelle steuerrechtliche, betriebswirtschaftliche und revisionsrechtliche Themen behandelt.

### Dozenten:

Hochkarätige Referenten aus der Wirtschaft, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Hochschullehrer sowie Angehörige der Finanzverwaltung

### Termine:

4 Samstage im Oktober / November 2012  
jeweils 09.00 – 12.30 Uhr

Die Vorträge dauern ca. 90 Minuten, anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Je Samstagvormittag finden zwei Vorträge statt.

### Ort:

Stuttgart

### Gebühr:

je Samstagvormittag	95,- €
bei Buchung aller vier Module	300,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35701S**



## Bilanzen richtig lesen und analysieren

### Zielsetzung:

Die Teilnehmer sollen den Einfluss von Bilanzierungs-/Bewertungsmethoden und -wahlrechten auf den Jahresabschluss und das Ergebnis sowie die Kennzahlen zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- sowie Ertragslage und zur Steuerung des Unternehmens erkennen.

### Inhalte:

- Bestandteile und Inhalt des Jahresabschlusses
- Ziele und Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung
- Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu Vermögen und Kapital
- Ziele und Stufen der Bilanzanalyse
- Ermittlung und Interpretation von Kennzahlen
- Kennzahlensysteme und Balanced Scorecard
- Kennzahlen zur Ertragslage und Rentabilität: Return on Investment (RoI), Return on Sales (RoS), Return on Equity (RoE) und EVA
- Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage: Cash Flow, Deckungsgrad, Liquidität, Kapitalstruktur
- Kapitalflussrechnung (Statements of Cashflow)
- Umsetzung am Beispiel eines ausgewählten Jahresabschlusses
- Bilanzanalyse aus Sicht der Banken

### Dozent:

Klaus Hamann,  
Diplom-Betriebswirt (FH)

### Termin:

Di., 04.12. und Mi., 05.12.2012  
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

### Ort:

Stuttgart

### Gebühr:

Absolventenpreis:	315,- €
zzgl. Tagungspauschale	290,- €
	2 x 50,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35210S**



**NEU!**

## Erfolgreiche Unternehmenssteuerung durch Finanz- und Liquiditätskennzahlen: Impulse für die Praxis

### Zielsetzung:

Kennzahlen sind ein wesentliches Element zur Steuerung eines Unternehmens. Sie verdichten Daten, sollen frühzeitig Chancen und Risiken aufdecken und als handlungsrelevante Informationen das Management in dessen Entscheidungen unterstützen. Doch welche Kennzahlen sind die richtigen für ein Unternehmen? Wie kombiniert man Kennzahlen zu einem Kennzahlensystem? Wie misst man richtig? Wie dokumentiert man Kennzahlen? Wie stellt man die Wirtschaftlichkeit eines Kennzahlensystems sicher? Wie schafft man Akzeptanz für ein solches System im Unternehmen? Das Seminar zeigt den Teilnehmern anhand ausgewählter Praxisbeispiele wichtige Kennzahlen auf und gibt Ihnen die richtige Methodik zur Konzeption, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung an die Hand. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Controlling, Finanzen, Reporting, Bilanzierung, Organisation sowie Unternehmensplanung und -entwicklung, die sich mit der Funktionsweise perfekter Kennzahlensysteme vertraut machen möchten.

### Inhalte:

- Was Kennzahlen leisten sollten
- Gewinn und Liquidität als Unternehmensziel
- Aufbau und Entwicklung von Kennzahlen und Kennzahlensystemen
- Einsatz, Nutzen und Präsentation von Kennzahlen
- Unternehmenscockpit und Ampelfunktionen
- Bilanzkennzahlen und erste Analysen
- Liquiditäts- und Erfolgskennzahlen zur Analyse und Steuerung
- Kurz- und langfristige Liquidität
- Kennzahlen zur Kostenstruktur
- Finanzorientierte Kennzahlen
- Kennzahlensysteme zur Darstellung größerer Zusammenhänge
- Vom Gewinn zum Cashflow
- Cashflow-Kennzahlen

### Dozent:

Gerhard Franke,  
Diplom-Betriebswirt (FH),  
Unternehmensberatung für  
Management und Controlling


### Termin:

Do., 22.11.2012  
09.00 – 16.30 Uhr

### Ort:

**Gebühr:** 210,- €  
Absolventenpreis: 190,- €  
zzgl. Tagungspauschale 50,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35213S**

**NEU!**

## Investitions-Controlling: Investitionsentscheidungen sicher und professionell beurteilen

### Zielsetzung:

Investitionen wirken in der Regel langfristig und haben für den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens somit entscheidende Bedeutung. Die Teilnehmer des Seminars können wichtige Investitionsentscheidungen anhand betriebswirtschaftlicher Methoden fundieren und sind in der Lage, Ursache und Wirkung von Investitionen und Investitionsalternativen besser zu beurteilen. Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Geschäftsführung, Controlling oder kaufmännische Leitung, die Investitionsentscheidungen treffen bzw. vorbereiten.

### Inhalte:

- Investitionsplanung: Festlegung der geeigneten Bewertungskriterien: GAP-Analyse, Szenariotechnik
- Investitionsplanung: Entwicklung von Bewertungsmodellen: Kostenvergleichsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung, Rentabilitätsvergleichsrechnung, Amortisationsdauervergleichsrechnung, Kapitalwertmethode, Nutzwertanalyse, SWOT-Analyse, Produktlebenszyklus-Analysen, Portfolio-Analysen, Earned Value-Methode
- Investitionskontrolle: Abweichungsanalysen, Kosten- und Leistungsrechnung
- Investitionsinformation: Kennzahlen, Berichtswesen

### Dozent:

Dieter Buchdrucker,  
Diplom-Kaufmann,  
Institut für Controlling  
Prof. Dr. Ebert GmbH

### Termin:

Do., 18.10.2012  
09.00 – 16.30 Uhr

### Ort:

**Gebühr:** 210,- €  
Absolventenpreis: 190,- €  
zzgl. Tagungspauschale 50,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35214S**



NEU!

## Fortbildung für Bilanzbuchhalter: Finanzierungsmöglichkeiten bei mittelständischen Unternehmen

### Zielsetzung:

Die Teilnehmer sollen neben den klassischen Finanzierungsformen einen Überblick über alternative Finanzierungsmöglichkeiten erhalten und ihren Einsatz in der aktuellen Finanz- und Wirtschaftslage beurteilen sowie die zunehmende Bedeutung des Finanzmanagements auch für mittelständische Unternehmen erkennen.

### Inhalte:

- Eigen- und Fremdfinanzierung
- Finanzmanagement
- Alternative Finanzierungsformen
- Mezzanine Finanzierung
- Liquidität und Liquiditätsrisiken
- Kreditsicherheiten
- Instrumente zur Begrenzung des Währungs- und Zinsrisikos
- Analyse des Jahresabschlusses durch Banken und Rating von Unternehmen

### Dozenten:

Klaus Hamann,  
Diplom-Betriebswirt (FH)

Hartmut Schietinger,  
Leiter Auslandsabteilung  
Kreissparkasse Reutlingen

### Termine:

Di., 07.02., Do., 16.02. und  
Di., 28.02.2012  
jeweils 17.45 – 21.00 Uhr

**Ort:** Stuttgart

**Gebühr:** 260,- €  
Absolventenpreis: 225,- €

**Seminar-Nr.:** 2011-35232S



## Fortbildung für Bilanzbuchhalter: Jahresabschluss

### Zielsetzung:

Das Seminar aktualisiert die Kenntnisse des Bilanzbuchhalters bezüglich der Bilanzierung, der Erstellung von Jahresabschlüssen und informiert über die Entwicklung in der Bilanzanalyse.

### Inhalte:

- Grundsätzliche Regelungen nach dem Handels- und Steuerrecht
- Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
- Die planmäßige und außerplanmäßige Abschreibung
- Ansatz und Bewertung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten
- Bildung von steuerfreien Rücklagen nach § 6b EStG und R 6.6 EStR
- Eigenkapital im Abschluss von Kapitalgesellschaften nach § 266 HGB
- Aktuelle gesetzliche Änderungen
- Auswirkungen des BilMoG auf die Bilanzierung und die Jahresabschlüsse ab 2010
- Bilanzanalyse

### Dozent:

Klaus Hamann,  
Diplom-Betriebswirt (FH)

### Termine:

Di., 18.09. und Do., 20.09.2012  
jeweils 17.45 – 21.00 Uhr

**Ort:** Stuttgart

**Gebühr:** 195,- €  
Absolventenpreis: 175,- €

**Seminar-Nr.:** 2012-35221S





**NEU!**

## Fortbildung für Bilanzbuchhalter: Umsatzsteuer aktuell

### Zielsetzung:

Den Teilnehmern werden alle Neuregelungen in der Umsatzsteuer mit ihren Auswirkungen auf das Rechnungswesen und Meldewesen dargestellt. Zum Verständnis der Neuregelungen werden dabei die entsprechenden Grundlagen wiederholt. Praktische Belege und deren Beurteilung runden das Seminar ab.

### Inhalte:

Die Programmschwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Änderungen 2011 und 2012. Diese werden Anfang 2012 festgelegt.

### Dozent:

Stefan Niethammer,  
Diplom-Finanzwirt (FH)  
und Steuerberater

### Termin:


Mi., 18.04.2012  
17.00 – 21.00 Uhr

### Ort:

Stuttgart

**Gebühr:** 125,- €  
Absolventenpreis: 105,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35220S**



**NEU!**

## Umsatzsteuer Kompaktwissen

### Zielsetzung:

Den Teilnehmern werden die Grundlagen des Umsatzsteuerrechts anhand von praktischen Belegen und Fallgestaltungen vermittelt. Der Teilnehmer lernt dabei auch, wie die einzelnen Vorgänge in der Buchhaltung verbucht werden.

### Inhalte:

- Steuerbare Umsätze und nicht steuerbare Umsätze
- Ausfuhrlieferungen
- Inngemeinschaftliche Lieferungen
- Inngemeinschaftliche Erwerbe
- Einfuhr
- Sondertatbestände
- Grenzüberschreitende Leistungen
- Besondere Steuerbefreiungsvorschriften
- Optionen
- Reihengeschäfte
- Übertragung der Steuerschuld nach § 13b UStG
- Buchhalterische Umsetzung

### Dozent:

Stefan Niethammer,  
Diplom-Finanzwirt (FH)  
und Steuerberater

### Termin:


Di., 25.09.2012  
09.00 – 16.30 Uhr

### Ort:

Stuttgart

**Gebühr:** 190,- €  
Absolventenpreis: 175,- €

**Seminar-Nr.: 2012-35222S**







## Praxisnah vor Ort – Inhouse-Seminare für Unternehmen

Der Erfolg einer Qualifizierungsmaßnahme ist dann am größten, wenn der Bezug zum eigenen Arbeitsplatz deutlich und die Verbesserung der Situation sichtbar wird. Ausgangspunkt für die Überlegungen zur Gestaltung eines Seminars ist immer die Frage, was unsere Kunden wünschen und brauchen. Die VWA bietet ein breites Spektrum. Ziel der Seminare, Workshops und Trainings in den Bereichen Führung, Sozial- und Methodenkompetenz, Organisation sowie in Fachthemen ist die Verringerung von Reibungsverlusten im beruflichen Alltag, die Verbesserung der Zusammenarbeit über die Grenzen des eigenen Bereichs hinaus, die Erhöhung der Motivation und ein verändertes Bewusstsein Ihrer Mitarbeiter.

Nach den Angaben unserer Kunden werden maßgeschneiderte Seminare entwickelt. Einzelne Themen können flexibel kombiniert und mit Ihren Wünschen ergänzt werden, so dass eine höchstmögliche Effektivität hinsichtlich des Lernerfolgs gewährleistet wird. Der Vorteil: die Teilnehmenden erwerben nicht nur wichtige Kompetenzen, sondern erarbeiten im Seminar auch gleichzeitig Lösungen für anstehende Probleme aus dem Arbeitsalltag. Diese Verbindung aus Theorie und Praxisbezug ist Garant dafür, dass erworbenes Know-how auch aktiv im Tagesgeschäft umgesetzt wird.

Ziel unserer Arbeit ist es, zum Nutzen des Unternehmens das Wissen, die kommunikativen Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, die Kreativität und Zukunftsorientierung der Mitarbeiter weiter zu entwickeln. Wir arbeiten mit einem erfahrenen Team und einem umfangreichen Netzwerk.

Grenzen in Frage stellen, Kompetenzen vermitteln, Lösungsmöglichkeiten anbieten und Visionen entwickeln – gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir die erforderlichen Veränderungsprofile. Praxisnähe und Alltagsrelevanz sind uns dabei Verpflichtung.

Um den praktischen Nutzen unserer Schulung abzusichern, erfolgt bereits in der Vorbereitungsphase eine detaillierte Abstimmung zwischen Trainer und Auftraggeber hinsichtlich der Schwerpunkte, der Vorgehensweise, der Zusammensetzung der Gruppen und der Nachbereitung. Nach Abschluss eines Schulungsprojekts stehen wir selbstverständlich als Ansprechpartner für Fragen der Umsetzung oder einer Fortführung zur Verfügung.



## Unsere Leistungen

**Auswertung und  
Feedback der Maßnahme**

**Durchführung der Maßnahme**

**Konzeption der Maßnahme**

**Bildungsbedarfsanalyse**

**Differenzierte Auftragsklärung**

**Einzelne Inhouse-Seminare  
bis hin zu umfassenden Weiterbildungskonzepten**



## Seminarreihe / Kontaktstudium Controlling

### Inhalte:

In insgesamt acht Wochenend-Modulen werden die wesentlichen Konzepte und Instrumente angesprochen, um Controllingprozesse für eine rationale Unternehmenssteuerung zu etablieren. Aufbauend auf

#### Modul 1

Controlling-Einführung – Grundlagen, Auffrischung, Trends

#### Modul 2

Finanz-Controlling – Ganzheitliche Unternehmenssteuerung mit GuV, Bilanz und Kapitalfluss

#### Modul 3

Operative Planung und Berichtswesen – Kernaufgabe des Controlling

#### Modul 4

Kostenrechnung und -management – Die Informationsbasis verstehen und gestalten

einem umfassenden Überblick über die Grundlagen sowie bedeutender Instrumente werden dabei zentrale Aufgabenstellungen des Controlling vertiefend diskutiert.

#### Modul 5

Risikomanagement und Rechnungslegung – Risiken managen und externe Anforderungen erfüllen

#### Modul 6

Funktionales Controlling – Controlling in alle Funktionen hineinragen

#### Modul 7

Investitions- und Innovations-Controlling – Kritische Erfolgspotenziale steuern

#### Modul 8

Strategisches Controlling – Die Zukunft gestalten

### Zielsetzung:

Die vorgenannten Module vermitteln durch einen ganzheitlichen Ansatz systematisch die Funktionsweise eines modernen Controlling, frischen die wichtigsten Grundlagen auf und bringen die Teilnehmer somit auf den neuesten Stand der Entwicklungen. In Fallstudien, Praxisbeispielen und einer optionalen Projektarbeit können die Methoden und Konzepte dabei praxisorientiert angewandt, reflektiert und diskutiert werden. Die flexible Belegungsform ermöglicht die Teilnahme an einzelnen Seminarmodulen bis hin zum Kontaktstudium mit Abschluss (gesamte Seminarreihe).

### Zielgruppe:

Zielgruppe sind Absolventen der WVA-Studiengänge, Controller bzw. Mitarbeiter aus dem Finanz- und Rechnungswesen, kaufmännische und technische Führungskräfte, Mitglieder im Controlling-Dialog sowie alle Nachwuchskräfte, die sich ein Grundwissen im Controlling erwerben möchten.



## Seminarreihe / Kontaktstudium Controlling

### **Abschluss:**

Seminar-/Studienbescheinigung / Projektzertifikat

Bei, im Wege des Kontaktstudiums, nachfolgender Belegung der beiden thematisch miteinander verbundenen Seminarreihen „Controlling“ und „Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ (nächster Start in Heilbronn ab Herbst 2013) wird mit dem Weiterbildungsabschluss „Financial Contoller (VWA)“ eine optionale Prüfungs- und Abschlussmöglichkeit in Form eines Aufbaustudiengangs angeboten (s. auch S. 20).

### **Dozenten:**

Hochschulprofessoren und erfahrene Praktiker

### **Partner:**

Die Vortragsreihe wird unter der Leitung von Professor Dr. Ralf Dillerup in Zusammenarbeit mit dem regionalen Netzwerk Controlling-Dialog Heilbronn, der Hochschule Heilbronn und der IFC EBERT GmbH, Nürtingen, durchgeführt.

### **Termine / Dauer:**

September 2012 bis April 2013

Die Module 1 bis 8 erstrecken sich über einen Zeitraum von 6 Monaten, sind in sich abgeschlossene, zweitägige Seminare und können unabhängig voneinander belegt werden. Sie werden jeweils freitags von 09:00 bis 17:30 Uhr sowie samstags von 08:30 bis 14:00 Uhr durchgeführt. Bei Buchung des Kontaktstudiums / der gesamten Seminarreihe gelten ermäßigte Gebührensätze (siehe Gebühren).

### **Ort:**

Hochschule Heilbronn

### **Gebühren:**

#### **Einzelseminare**

265,- € für VWA-Absolventen  
und Mitglieder im Controlling-Dialog  
290,- € für sonstige Teilnehmer  
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)

#### **Kontaktstudium (gesamte Seminarreihe)**

1.850,- € für VWA-Absolventen  
und Mitglieder im Controlling-Dialog  
2.150,- € für sonstige Teilnehmer  
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)  
550,- € Projektgebühr  
(nur bei Durchführung einer Projektarbeit)

### **Fördermöglichkeiten:**

Bildungsprämie, ESF-Fachkursförderung,  
Werbungskosten



# Seminarreihe / Kontaktstudium Internationale Rechnungslegung und Besteuerung

## **Inhalte:**

In insgesamt acht Wochenend-Modulen werden ausführliche Kenntnisse in den Grundsätzen und der Anwendung internationaler Rechnungslegungsvorschriften vermittelt. Gleichzeitig wird den wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit den

### **Modul 1**

Internationale Rechnungslegung – Einführung

### **Modul 2**

Internationale Rechnungslegung – Bilanz

### **Modul 3**

Internationale Rechnungslegung – Ausgewählte Sachverhalte

### **Modul 4**

Risikomanagement

## **Zielsetzung:**

Durch die vorgenannten Module erhalten die Teilnehmer eine umfassende Einführung in die Rechnungslegung nach internationalen Standards sowie in die Grundlagen der Besteuerung multinationaler Unternehmen. Darüber hinaus werden sie in den Bereichen Unternehmensbewertung und Risikomanagement auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht. In Fallstudien, Praxisbeispielen und einer optionalen Projektarbeit können die Methoden und Konzepte dabei praxisorientiert angewandt, reflektiert und diskutiert werden. Die flexible Belegungsform ermöglicht die Teilnahme an einzelnen Seminarmodulen bis hin zum Kontaktstudium mit Abschluss (gesamte Seminarreihe).

Auswirkungen der Besteuerung bei internationaler Geschäftstätigkeit von Unternehmen nachgegangen. Grundlegende Aspekte der Unternehmensbewertung und -analyse sowie des Risikomanagements runden das Konzept inhaltlich ab.

### **Modul 5**

Besteuerung multinationaler Unternehmen I

### **Modul 6**

Besteuerung multinationaler Unternehmen II

### **Modul 7**

Analyse von Geschäftsberichten

### **Modul 8**

Unternehmensbewertung

## **Zielgruppe:**

Zielgruppe sind Absolventen der VWA-Studiengänge, Mitarbeiter aus dem Finanz- und Rechnungswesen bzw. Controller, kaufmännische Führungskräfte, Mitglieder im Controlling-Dialog sowie alle Nachwuchskräfte, die sich ein Grundwissen im Bereich des internationalen Finanz- und Rechnungswesens erwerben möchten.



## Seminarreihe / Kontaktstudium Internationale Rechnungslegung und Besteuerung

### Dozenten:

Hochschulprofessoren und erfahrene Praktiker

### Abschluss:

Seminar-/Studienbescheinigung / Projektzertifikat

Bei, im Wege des Kontaktstudiums, nachfolgender Belegung der beiden thematisch miteinander verbundenen Seminarreihen „Controlling“ und „Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ wird mit dem Weiterbildungsabschluss „Financial Contoller (VWA)“ eine optionale Prüfungs- und Abschlussmöglichkeit in Form eines Aufbaustudiengangs angeboten (s. auch S. 20).

### Partner:

Die Vortragsreihe wird unter der Leitung von Professor Dr. Ralf Dillerup in Zusammenarbeit mit dem regionalen Netzwerk Controlling-Dialog Heilbronn und der Hochschule Heilbronn durchgeführt.

### Termine / Dauer:

30. September 2011 bis 31. März 2012  
September 2013 bis April 2014

Die Module 1 bis 8 erstrecken sich über einen Zeitraum von 6 Monaten, sind in sich abgeschlossene, zweitägige Seminare und können unabhängig voneinander belegt werden. Sie werden jeweils freitags von 09:00 bis 17:30 Uhr sowie samstags von 08:30 bis 14:00 Uhr durchgeführt. Bei Buchung des Kontaktstudiums / der gesamten Seminarreihe gelten ermäßigte Gebührensätze (siehe Gebühren).

### Ort:

Hochschule Heilbronn

### Gebühren:

#### Einzelseminare

265,- € für VWA-Absolventen  
und Mitglieder im Controlling-Dialog  
290,- € für sonstige Teilnehmer  
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)

#### Kontaktstudium (gesamte Seminarreihe)

1.850,- € für VWA-Absolventen  
und Mitglieder im Controlling-Dialog  
2.150,- € für sonstige Teilnehmer  
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)  
550,- € Projektgebühr  
(nur bei Durchführung einer Projektarbeit)

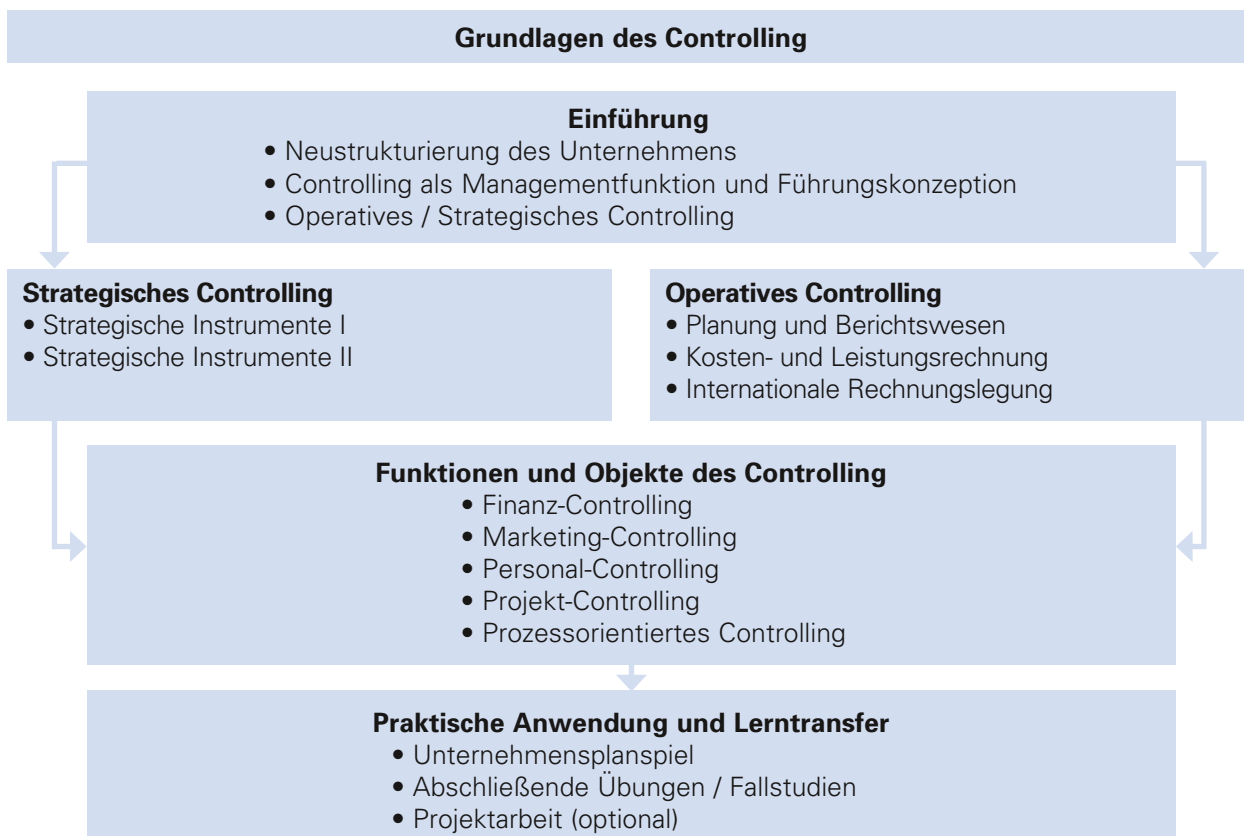
### Fördermöglichkeiten:

Bildungsprämie, ESF-Fachkursförderung,  
Werbungskosten



# Controlling

## Inhalte



## Studienziel / Zielgruppe

Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Einführung in das Wesen, den Aufbau und die Abwicklung der Managementfunktion und Führungskonzeption Controlling. Neben einem ausführlichen Überblick über die Grundlagen, operativen Systeme und strategischen Instrumente gewährt der Kontaktstudiengang darüber hinaus Einblicke in ausgewählte Funktionen und Objekte des Controlling. Die angebotene Möglichkeit zur Durchführung einer praxisorientierten

Projektarbeit dient dem Transfer der Studieninhalte auf konkrete betriebliche Aufgabenstellungen und fördert somit die optimale Verzahnung von theoretischen Kenntnissen und praktischer Anwendung.

Zielgruppe sind Betriebswirte, Fachkaufleute und kaufmännische Fachwirte (VWA)/(IHK), Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge (DHBW, FH, Uni) sowie Interessenten mit vergleichbarem Kenntnisstand.



## Controlling

### Abschluss

Studienbescheinigung / Projektzertifikat

Bei nachfolgender Belegung der beiden thematisch miteinander verbundenen Kontaktstudiengänge „Controlling“ und „Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ wird mit dem Weiterbildungsabschluss „Financial Controller (VWA)“ eine optionale Prüfungs- und Abschlussmöglichkeit in Form eines Aufbaustudiengangs angeboten (s. auch S. 20).

### Termine und Orte

9. November 2012 bis März 2013 in Stuttgart  
16. November 2012 bis März 2013 in Ravensburg  
Bitte beachten Sie unser spezielles Angebot „Seminarreihe / Kontaktstudium Controlling“ in Heilbronn (S. 12)!

### Dauer / Zeiten

4 Monate, 117 Stunden, berufsbegleitend  
freitags von 17:15 bis 20:30 Uhr und  
samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr

### Methodik

Seminarform, Unterrichtsgespräche, Übungen, Gruppenarbeiten / Fallstudien, Planspiel, Projektarbeit (optional)

### Dozenten

Hochschulprofessoren und erfahrene Praktiker

### Partner

Der Kontaktstudiengang wird in Zusammenarbeit mit der IFC EBERT GmbH, Nürtingen, durchgeführt.

### Gebühren

1.425,- € für VWA-Absolventen  
1.525,- € für sonstige Teilnehmer  
550,- € Projektgebühr  
(nur bei Durchführung einer Projektarbeit)

### Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie  
ESF-Fachkursförderung  
Werbungskosten



# Internationale Rechnungslegung und Besteuerung

## Inhalte



## Studienziel / Zielgruppe

Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Einführung in der Anwendung internationaler Rechnungslegungsvorschriften sowie einen vertieften Einblick in die Besteuerungssystematik bei internationaler Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus gewährt der Kontaktstudiengang einen Überblick über weitere ausgewählte Teilfunktionen des modernen Finanz- und Rechnungswesens. Die angebotene Möglichkeit zur Durchführung einer praxisorientierten Projektarbeit dient

dem Transfer der Studieninhalte auf konkrete betriebliche Aufgabenstellungen und fördert somit die optimale Verzahnung von theoretischen Kenntnissen und praktischer Anwendung.

Zielgruppe sind Betriebswirte, Fachkaufleute und kaufmännische Fachwirte (VWA) / (IHK), Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge (DHBW, FH, Uni) sowie Interessenten mit vergleichbarem Kenntnisstand.



## Internationale Rechnungslegung und Besteuerung

### Abschluss

Studienbescheinigung / Projektzertifikat

Bei nachfolgender Belegung der beiden thematisch miteinander verbundenen Kontaktstudiengänge „Controlling“ sowie „Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ wird mit dem Weiterbildungsabschluss „Financial Controller (VWA)“ eine optionale Prüfungs- und Abschlussmöglichkeit in Form eines Aufbaustudiengangs angeboten (s. auch S. 18).

### Termine

9. November 2012 bis März 2013

Bitte beachten Sie unser spezielles Angebot „Seminarreihe / Kontaktstudium Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ in Heilbronn (S. 14)!

### Dauer / Zeiten

4 Monate, 117 Stunden, berufsbegleitend  
freitags von 17:15 bis 20:30 Uhr und  
samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr

### Ort

Stuttgart

### Methodik

Seminarform, Unterrichtsgespräche, Fallbeispiele und Übungen, Projektarbeit (optional)

### Dozenten

Hochschulprofessoren und erfahrene Praktiker

### Partner

Der Kontaktstudiengang wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule Pforzheim durchgeführt.

### Gebühren

1.425,- € für VWA-Absolventen

1.525,- € für sonstige Teilnehmer

550,- € Projektgebühr

(nur bei Durchführung einer Projektarbeit)

### Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie

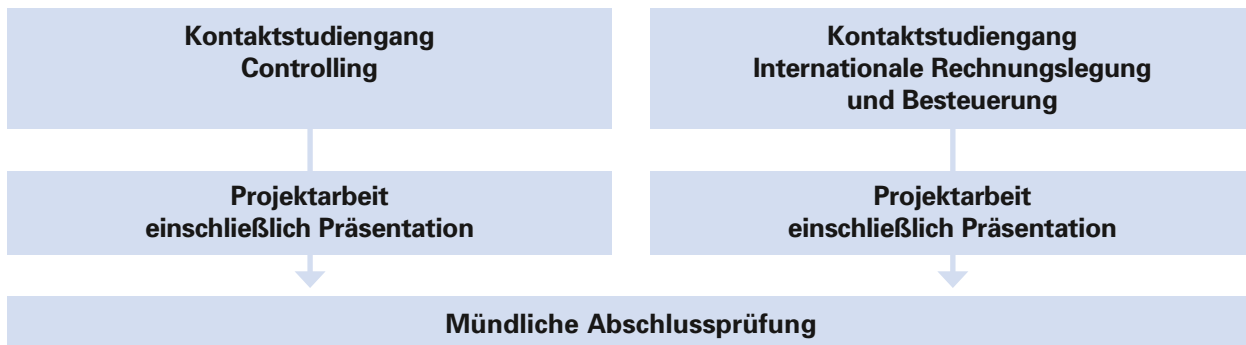
ESF-Fachkursförderung

Werbungskosten



# Financial Controller (VWA)

## Inhalte



## Studienziel

Der Aufbaustudiengang vermittelt den Teilnehmern umfassende Kompetenzen zur Lösung betrieblicher Fragestellungen des Internen und Externen Rechnungswesens. Dieses Ziel wird durch die nachfolgende Belegung der beiden thematisch miteinander verbundenen Kontaktstudiengänge „Controlling“ sowie „Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ erreicht.

## Zielgruppe

Zielgruppe sind Betriebswirte (VWA), Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge (DHBW, FH, Uni), Bilanzbuchhalter (IHK) sowie Interessenten mit vergleichbarem Kenntnisstand.



## Financial Controller (VWA)

### Abschluss

Financial Controller (VWA)

Die Prüfung besteht aus zwei in den jeweiligen Kontaktstudiengängen anzufertigenden Projektarbeiten einschließlich Präsentationen sowie einer mündlichen Prüfung.

### Termine

1. Semester: November 2012 bis März 2013  
(1. Kontaktstudiengang)
2. Semester: April 2013 bis Juli 2013  
(1. Projektarbeit)
3. Semester: November 2013 bis März 2014  
(2. Kontaktstudiengang)
4. Semester: April 2014 bis September 2014  
(2. Projektarbeit + mündliche Prüfung)

### Dauer / Zeiten

4 Semester, berufsbegleitend  
freitags von 17:15 bis 20:30 Uhr und  
samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr  
(s. Kontaktstudiengänge S.16 und S.18)  
Während der Zeiten der Projektarbeiten  
finden keine Präsenzveranstaltungen statt.

### Ort / Methodik / Dozenten / Partner

s. Kontaktstudiengänge S.16 und S.18

### Gebühren

Studiengebühr:

- 1.425,- € je Kontaktstudiengang  
für VWA-Absolventen
- 1.525,- € je Kontaktstudiengang  
für sonstige Teilnehmer

Gebühr für Projektarbeit:

- 550,- € je Kontaktstudiengang  
für alle Teilnehmer

Prüfungsgebühr:

- 250,- € für alle Teilnehmer

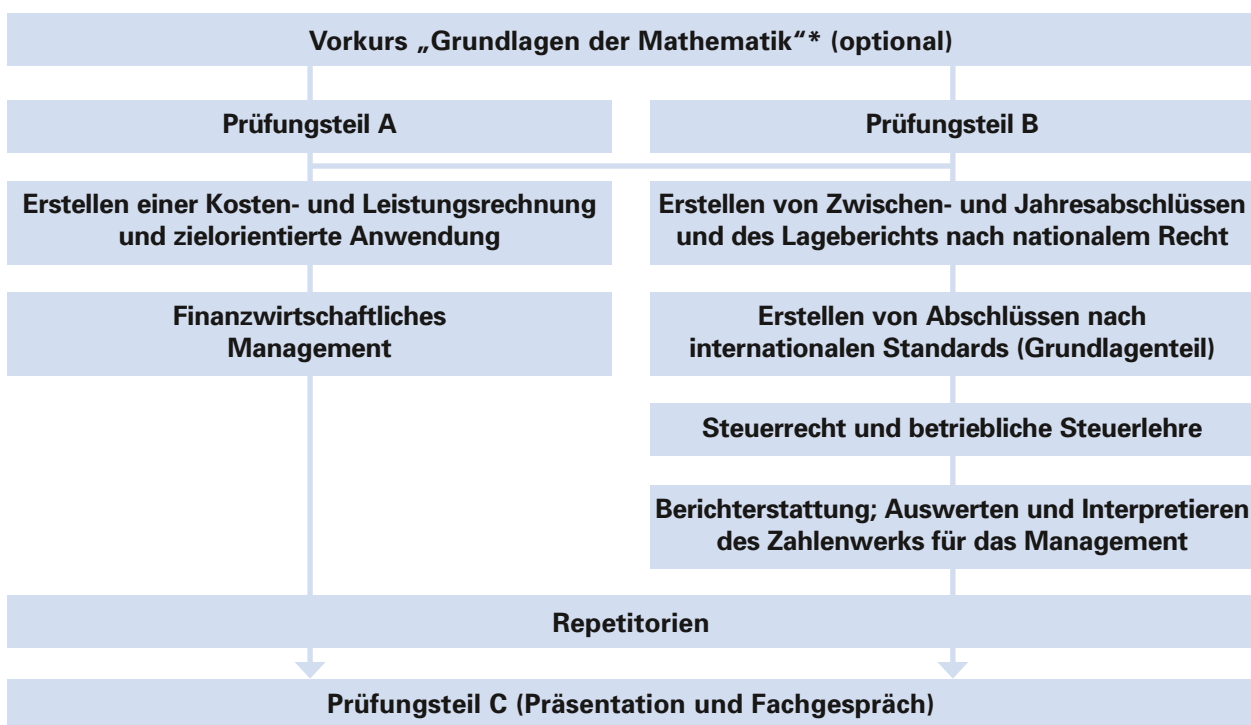
### Fördermöglichkeiten

Werbungskosten



# Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)

## Inhalte



## Studienziel / Zielgruppe

Der Fachstudiengang vermittelt in Seminarform fundierte Kenntnisse für qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens. Zielgruppe sind Nachwuchskräfte im Bereich Finanz- und Rechnungswesen. Zum Zeitpunkt des Studienbeginns müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis vorliegen.

Darüber hinaus kann zugelassen werden, wer zum Zeitpunkt des Studienbeginns ein mit Erfolg abgelegtes wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium bzw. einen betriebswirtschaftlichen Diplom- oder Bachelor-Abschluss und eine anschließende mindestens einjährige, einschlägige Berufspraxis nachweisen kann. Ohne anerkannte Berufsausbildung oder entsprechendes Hochschulstudium ist eine mindestens fünfjährige, einschlägige Berufspraxis erforderlich.



## Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)

### Abschluss

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)

### Beginn

9. Oktober 2012

Vorkurs\* im September vor Studienbeginn

### Dauer / Zeiten

2 Jahre, 4 Semester, berufsbegleitend  
dienstags und donnerstags von 17:45 bis 21:00 Uhr  
sowie samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr

### Ort

Stuttgart

### Dozenten

Hochschulprofessoren und Praktiker  
des Finanz- und Rechnungswesens

### Gebühren

Vorkurs\* (optional): 170,- €

Studiengebühr: 990,- € je Semester

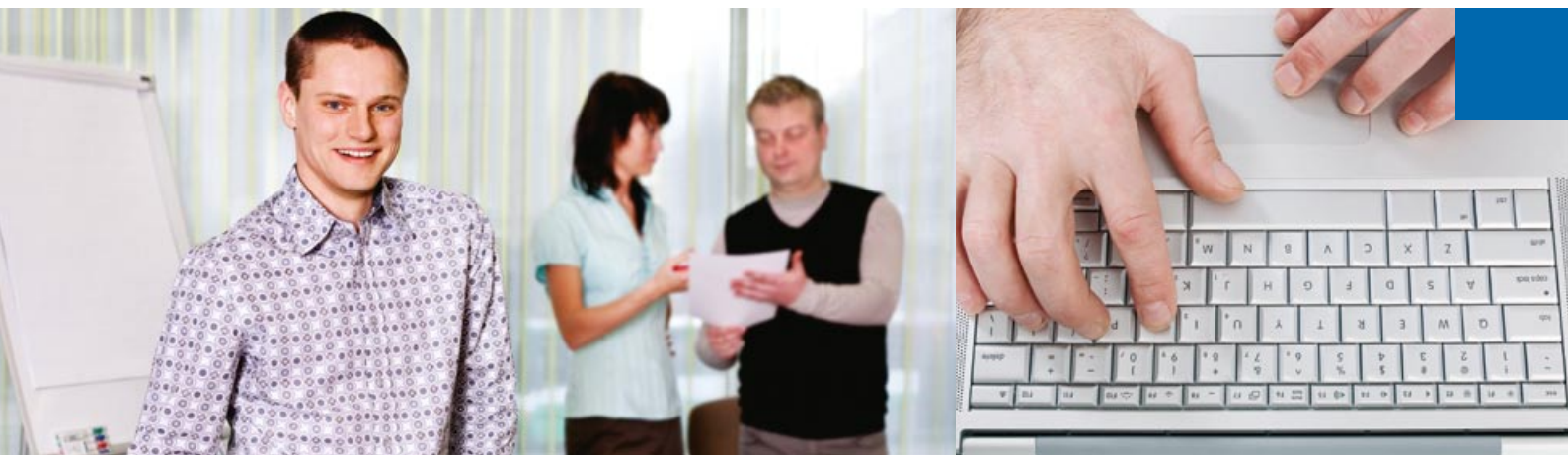
Prüfungsgebühr: 650,- € (in drei Teilen)

### Fördermöglichkeiten

Begabtenförderung

„Meister-BAföG“

Werbungskosten



# Bilanzbuchhaltung – International (IHK)

## Inhalte

### Grundlagen internationaler Geschäftstätigkeit

- Außenwirtschaftstheorie
- Rechtssysteme
- Internationale wirtschaftliche Organisationen
- Internationales Finanzmanagement
- Risiken und Risikomanagement

### Internationale Rechnungslegung

- Grundlagen der internationalen Rechnungslegung in Deutschland
- Abschluss nach IAS / IFRS
- Besonderheiten im Abschluss nach US-GAAP
- Konzernrechnungslegung
- Einzelfragen der Bilanzierung nach IAS und US-GAAP

### Internationales Steuerrecht

- Grundlagen
- Allgemeines Außensteuerrecht
- Doppelbesteuerungsabkommen
- Besonderes Außensteuerrecht
- Einkunftsabgrenzung bei Körperschaften
- EU und Umsatzsteuer

### Fachbezogenes Englisch

- Übersetzung, Anwendung und Bedeutung rechnungslegungsrelevanter Fachbegriffe
- Kein darüber hinausgehendes „Business English“

### Repetitorien

## Studienziel / Zielgruppe

Der Fachstudiengang vermittelt in Seminarform fundierte Kenntnisse für qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben im Bereich des internationalen Finanz- und Rechnungswesens. Zielgruppe sind Beschäftigte im Bereich Finanz- und Rechnungswesen oder in steuer- bzw. unternehmensberatenden Berufen mit erfolgreich abgelegter Bilanzbuchhalter-Prüfung.

Ohne Bilanzbuchhalter-Prüfung ist zu Studienbeginn ein erfolgreich abgeschlossenes, fachnahes wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium mit den Schwerpunkten Bilanzen und Steuern und einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und außerdem eine mindestens 15-monatige, einschlägige Berufspraxis erforderlich.



## Bilanzbuchhaltung – International (IHK)

### Abschluss

Bilanzbuchhaltung – International (IHK)

### Beginn

23. Januar 2012

### Dauer / Zeiten

9 Monate, berufsbegleitend  
montags und donnerstags von 17:45 bis 21:00 Uhr

### Ort

Stuttgart

### Dozenten

Hochschulprofessoren und Praktiker  
des Finanz- und Rechnungswesens

### Gebühren

Studiengebühr: 1.850,- €  
Prüfungsgebühr: 300,- €

### Fördermöglichkeiten

Begabtenförderung  
Werbungskosten



## Anmeldeverfahren

### Seminare

Zu den im Programm aufgeführten Seminaren ist eine Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular sowie unter [www.w-vwa.de](http://www.w-vwa.de) möglich. Wir bitten, Zahlungen erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung vorzunehmen.

### Seminarreihen, Lehrgänge und Studiengänge

Für die Seminarreihen, Lehrgänge und Studiengänge können die Detailprogramme mit dem beigefügten Formular angefordert werden.

## Rücktrittsbedingungen

### Seminare

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entfällt die Teilnahmegebühr. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der VWA ein, stellt diese den entstandenen Aufwand – in der Regel 80 % der Teilnahmegebühr – in Rechnung. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Gutschein in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr zu erhalten und diesen zu einem späteren Zeitpunkt bei der Anmeldung zu einem Seminar der Württembergischen VWA einzulösen. Bei Nichtteilnahme ohne Rücktritt vor dem Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

### Seminarreihen, Lehrgänge und Studiengänge

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Teilnahmegebühr bestehen. Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr zu bezahlen.

## Kontakt

### Wir sind für Sie da:

montags bis donnerstags  
von 08:00 bis 18:00 Uhr  
und  
freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr

VWA-Hauptgeschäftsstelle

Urbanstraße 36  
70182 Stuttgart

☎ 0711 21041-0

📠 0711 21041-71

✉ [info@w-vwa.de](mailto:info@w-vwa.de)

[www.w-vwa.de](http://www.w-vwa.de)

Wenn Sie ein persönliches Beratungsgespräch wünschen, bitten wir um vorherige telefonische Vereinbarung eines Gesprächstermins.  
Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch!

### Veranstalter

Die VWA behält sich vor, ein Seminar, eine Seminarreihe, einen Lehrgang oder einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen.

Sofern die zur Durchführung eines Seminars, einer Seminarreihe, eines Lehrgangs oder eines Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch eine Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

## Fördermöglichkeiten

Die Finanzierung einer Weiterbildung ist nicht immer einfach, aber der Staat hilft beim Start der Karriere kräftig mit! Die Fördermöglichkeiten werden im Anschluss kurz erläutert. Welche Fördermöglichkeiten im Einzelfall bestehen, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Auf den Einzelseiten der Studiengänge sind die in Frage kommenden Fördermöglichkeiten jeweils aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie zudem unter [www.w-vwa.de](http://www.w-vwa.de) bei der betreffenden Bildungsmaßnahme und im jeweiligen Einzelprogramm.

### Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – „Meister-BAföG“

Für berufsbegleitende Fachstudiengänge, die mit einer öffentlich-rechtlichen Prüfung abschließen, kann ein einkommens- und vermögensunabhängiger Unterstützungsbetrag beantragt werden. Er besteht aus einem Zuschuss in Höhe von 30,5 % und aus einem zinsgünstigen Bankdarlehen. Weitere Informationen, Broschüren und Antragsformulare sind unter [www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info) erhältlich.

### Begabtenförderung Berufliche Bildung

Junge Berufstätige, die einen Ausbildungsabschluss mit 1,9 oder besser vorweisen, können für die berufliche Weiterbildung ein Stipendium von bis zu 5.100,- € in drei Jahren beantragen (Antragsstellung muss im Regelfall vor Vollendung des 25. Lebensjahres erfolgen). Für Förderanträge und Beratung ist die Stelle zuständig, vor der die Berufsabschlussprüfung abgelegt wurde (in der Regel die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer). Weitere Informationen sind unter [www.begabtenfoerderung.de](http://www.begabtenfoerderung.de) erhältlich.

### Bildungsprämie **Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat das Programm „Bildungsprämie“ eingeführt, um mehr Menschen für die berufliche Weiterbildung zu mobilisieren. Wesentliche Komponente der Bildungsprämie ist der Prämiegutschein: Erwerbstätige mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 25.600,- € (51.200,- € bei gemeinsam Veranlagten) können aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) pro Jahr einen Zuschuss von 50 %, maximal 500,- €, zu ihrer privaten Weiterbildung erhalten. Eine weitere Komponente der Bildungsprämie ist das Weiterbildungssparen. Weitere Informationen sind unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) erhältlich.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

### ESF-Fachkursförderung

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gewährt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds einen Zuschuss für ausgewählte VWA-Kontaktstudiengänge, -Lehrgänge und -Seminare. Teilnehmer können 30 % bzw. – sofern spätestens im Verlauf des Kurses zumindest das 50. Lebensjahr vollendet wird – 50 % Ermäßigung auf die im jeweiligen Programm genannten Seminar-, Lehrgangs- bzw. Studiengangsgebühren erhalten, wenn Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Weitere Informationen sind unter [www.w-vwa.de](http://www.w-vwa.de) bei der betreffenden Bildungsmaßnahme hinterlegt.



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

### Förderung durch den Arbeitgeber

Manche Arbeitgeber sind bereit, die berufsbegleitende Weiterbildung ihrer Mitarbeiter finanziell oder in anderer Form (z. B. Sonderurlaub für die Prüfungsvorbereitung) zu fördern. Es ist deshalb grundsätzlich zu empfehlen, den Arbeitgeber über eine beabsichtigte Weiterbildung zu informieren und Möglichkeiten einer Förderung individuell zu erörtern.

### Steuerliche Möglichkeiten (Werbungskosten)

Fort- und Weiterbildungskosten sind im Regelfall Werbungskosten und können bei der Festsetzung der Lohn- bzw. Einkommenssteuer geltend gemacht werden, sofern die Kosten nicht anderweitig erstattet werden. Weitere Auskünfte erteilt das zuständige Finanzamt.

## Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften

Die Württembergische VWA ist eine Institution der beruflichen Erwachsenenbildung in der Rechtsform eines als gemeinnützig anerkannten eingetragenen Vereins (e.V.). Seit 1928 dient sie der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in Verwaltung und Wirtschaft. Mitglieder der Akademie sind u. a. das Land Baden-Württemberg, Städte und Landkreise, die Industrie- und Handelskammern, Verbände der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen.

Das Angebotsspektrum umfasst vielfältige Möglichkeiten zur berufsqualifizierenden Aus- und Weiterbildung. An den Studienorten in Stuttgart, Heidenheim, Heilbronn, Ravensburg, Tübingen und Ulm sowie zahlreichen weiteren Seminarorten finden jährlich etwa 1.000 Veranstaltungen statt, die von rund 25.000 Teilnehmern besucht werden.

Qualifizierte Dozenten aus Hochschule, Wirtschaft und Verwaltung, hohe inhaltliche und organisatorische Qualität sowie Preiswürdigkeit charakterisieren das VWA-Angebot. Mit ihrem umfassenden Spektrum an Studiengängen, Lehrgängen und Seminaren nimmt die VWA in Baden-Württemberg und darüber hinaus eine Spitzenposition in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein.

### Präsidium (Vorstand):

Andreas Richter,  
Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart

Dr. Herbert O. Zinell,  
Ministerialdirektor im Innenministerium  
Baden-Württemberg

### Studienleiter:

Professor Dr. rer. pol. habil. Ernst Troßmann,  
Universität Hohenheim

### Geschäftsführung:

Hauptgeschäftsführer Rolf Salzer  
Geschäftsführer Bernd Schimek



## Gesamtangebot der VWA

### Wirtschaft

#### Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Betriebswirt/in (VWA)
- Bachelor of Arts (B.A.)

#### Fachstudiengänge

- Bilanzbuchhalter/in (IHK)
- Bilanzbuchhaltung – International (IHK)
- Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik (IHK)
- Immobilienfachwirt/in (IHK)
- Industriefachwirt/in (IHK)
- Kommunikationsfachwirt/in (VWA)
- Fachkauffrau/-mann für Marketing (IHK)
- Operative IT-Professionals (IHK)
- Personalfachkauffrau/-mann (IHK)
- Verkehrsfachwirt/in (IHK)
- Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)

#### Aufbaustudiengänge

- Business Information Manager (VWA)
- Financial Controller (VWA)
- PR-Manager (VWA)
- Produkt- und Vertriebsmanager (VWA)
- Rechtsökonom/in (VWA)

#### Kontaktstudiengänge

- Business Intelligence
- Controlling
- Führungskompetenz
- Integrierte Unternehmenskommunikation
- Internationale Rechnungslegung und Besteuerung
- IT-Prozessmanagement
- Logistikmanagement
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Produktmanagement
- Projektmanagement
- Public Relations
- Vertriebsmanagement
- Wirtschaftsrecht

#### Berufsbildungsprogramm

- Organisationsassistent/in (VWA)

#### Seminare und Lehrgänge

- Betriebswirtschaft und Recht
- Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
- Einkauf, Logistik, Verkehrs- und Außenwirtschaft
- Marketing, Werbung und Vertrieb
- Organisation und IT
- Personal, Führung, Sozial- und Methodenkompetenz

### Öffentliche Verwaltung

#### Fachübergreifende Veranstaltungen

- Aufstiegsfortbildung
- Führungsfortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sekretariat und Assistenz
- Sozial- und Methodenkompetenz

#### Fachbezogene Veranstaltungen

- Altenhilfe
- Ärzte-Fortbildung
- Bauen und Planen
- Finanz- und Kommunalwirtschaft
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Krankenhaus
- Kommunalwesen und Kultur
- Liegenschaften / Öffentliche Einrichtungen
- Natur- und Umweltschutz
- Pflege- und Funktionsdienst
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Organisation
- Personalwesen
- Soziale Leistungen der Kommunen
- Sozialpädagogik





**Württembergische  
Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36  
70182 Stuttgart

☎ 0711 21041-0

📄 0711 21041-71

✉ info@w-vwa.de

**www.w-vwa.de**

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband  
Deutscher Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademien e.V.